

Telefon 052 632 7250
Fax 052 632 7600
rosmarie.widmer@ktsh.ch

An die Medien

Medienmitteilung

Projekt "Informatik Schaffhausen" - gemeinsames Verwaltungsnetzwerk von Kanton und Gemeinden (SHNet)

Im Informatikbereich soll in Zusammenarbeit mit den Gemeinden mit Blick auf sichere, kostengünstige und wirtschaftliche Lösungen ein gemeinsam betriebenes Verwaltungsnetzwerk (SHNet) auf zentralen Serverstrukturen mit standardisierten Anwendungen und Geschäftsprozessen realisiert werden. Zur weiteren Konkretisierung der Massnahmen hat der Regierungsrat beschlossen, das Projekt „Informatik Schaffhausen“ zu lancieren, in welchem Vertreter von Kanton und Gemeinden mitwirken.

Im Rahmen der im sh.auf – Teilprojekt "Informatik" weitergeführten Arbeiten wurde festgestellt, dass der Kanton und die Gemeinden nur gemeinsam in der Lage sind, die in Zukunft auf sie zukommenden komplexen Informatik-Herausforderungen (z.B. eGovernment) optimal zu lösen. Die ursprünglichen Vorschläge im Teilprojekt „Informatik“ lehnten sich an die geplanten leistungsfähigen Gemeinden an. Mit dem Verzicht auf eine Gemeindereform durch Änderung der Kantonsverfassung, waren die Zielsetzung und die zu verfolgende Strategie zu überprüfen. Die in der sh.auf-Vernehmlassung eingebrachten Gegenargumente waren zudem gebührend zu berücksichtigen. Im Weiteren ging es darum, die organisatorischen wie auch die technischen Neuerungen und die sich abzeichnenden Entwicklungen aufzuzeigen. Die neuen Vorschläge basieren auf der heutigen Gemeindestruktur.

Der Ausbau des eGovernments wird vom Bund und den Kantonen mit grossem Druck vorangetrieben, um die Schnittstellen zwischen dem Staat und den Bürgern kundenfreundlich zu gestalten. Diese Tendenz, welche auch in der Wirtschaft zu beobachten ist, bleibt nicht ohne Konsequenzen auf die Verwaltungen. Diese werden auf allen staatlichen Ebenen die Informatik bedeutend ausbauen müssen, um den zukünftigen Ansprüchen des eGovernments gerecht zu werden. Ein Weiterführen des Status Quo (Soft- und Hardware, Ausbildung, Kosten) ist aufgrund der absehbaren zukünftigen Leistungs- und Sicherheitsanforderungen nicht möglich.

Um diese Herausforderungen bewältigen zu können, sollen die Verwaltungen des Kantons, der Stadt sowie aller Schaffhauser Gemeinden ab spätestens 2010 über ein gemeinsam betriebenes Verwaltungsnetzwerk (SHNet) auf zentralen Serverstrukturen mit standardisierten Anwendungen und Geschäftsprozessen kommunizieren. Das SHNet hat dabei die Anforderungen des Bundes zu erfüllen, was dazu beitragen wird, dass kantonsweit dem immer wichtigeren Sicherheitsaspekt gebührend Rechnung getragen wird. Mit der Schaffung des SHNet soll zudem die Kommunikation zwischen den staatlichen Ebenen wie auch zwischen Staat und Bürgerinnen und Bürgern weiter erleichtert werden.

